

## GPR Klinikum erhält von der AOK Hessen drei „AOK-Bäumchen“ als Qualitätssiegel für die Versorgung mit Knieendoprothesen

Damit gehört das GPR Klinikum nach Bewertung der AOK bundesweit zu den besten 20 Prozent der Kliniken in diesem Indikationsbereich. Als Bestätigung dieser herausragenden Leistung vergab die AOK Hessen dem GPR Klinikum die begehrten drei „AOK-Bäumchen“ als Qualitätssiegel.

Knieendoprothesen werden im GPR Klinikum in der Orthopädischen Klinik unter der Leitung von Chefarzt Dr. Manfred Krieger und in der Klinik für Unfall-, Hand- und Wiederherstellungs chirurgie unter der Leitung von Chefarzt Professor Dr. Lothar Rudig eingesetzt. Spezialisiert auf diese Art von Knieoperationen sind in der Orthopädischen Klinik die Kooperationsärzte des Gelenkzentrums Rhein-Main, Dr. Christoph Meister, Dr. Etienne Heijens, Dr. Stephan Rummel und Holger Falk. In der Klinik für Unfall-, Hand- und Wiederherstellungs chirurgie ist der Leitende Oberarzt, Herr Robert Gerstung, für die Knieendoprothetik verantwortlich.



v. l. n. r. Dr. Etienne Heijens,  
Robert Gerstung, Dr. Manfred Krieger,  
Prof. Dr. Lothar Rudig

## Zun vierten Mal in Folge zu den besten 20 Prozent der Kliniken im Leistungsbereich Gallenblasen-Operationen nach Bewertung der AO

„Wir freuen uns sehr, dass sich unser Engagement und unsere Erfahrung in der Behandlung des Gallenblasensteinleidens erneut in der sehr guten Qualität widerspiegelt und mit den AOK-Bäumchen sichtbar wird“, erklärt Dr. med. Lars Leupolt, Chefarzt der Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Thoraxchirurgie.



Dr. Lars Leupolt

## 900.000 Euro in moderne Patientenbetten investiert

Nach rund 20 Jahren im Einsatz werden aktuell auf vielen Stationen des GPR Klinikums die Patientenbetten getauscht. Dazu wurden im Rahmen einer europaweiten Ausschreibung 339 neue Klinikbetten angeschafft.

Mit dieser Investition werden Sicherheit und Komfort für alle gefördert. Die neuen elektrischen Betten ermöglichen Patientinnen und Patienten eine vereinfachte elektronische Bedienung. Der LCD-Handschalter steuert das Bett mit nur drei Tasten und bietet maßgeschneiderte Bedienebenen für Patienten, Pflegekräfte und technisches Personal. Die geteilte Seitensicherung lässt sich einfach und leise bedienen und bietet eine ideale Balance aus Schutz und Freiheit. Betten spielen auch im Kampf gegen multiresistente Krankheitserreger eine wichtige Rolle. Die neuen Betten sind mit ihrer nischenarmen Gestaltung sehr einfach zu reinigen.



Patientenbett im GPR Klinikum

## Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

das neue Jahr ist für Sie, Ihre Familien und Angestellte hoffentlich gut gestartet.

Wir versuchen trotz der weiterhin bestehenden Pandemieproblematik, Sie hinsichtlich des Bedarfs an Fortbildungen zu unterstützen.

Zusätzlich zu dem bereits etablierten Ärztekreis (Niedergelassene und Krankenhausärzte) des Ärztenetzes Rhein-Main e.V., der von Herrn Alexander Knabbe moderiert wird (Anmeldung an [aknabbe@arcor.de](mailto:aknabbe@arcor.de)), möchte ich Sie auch auf eine Fortbildungsreihe aufmerksam machen, die Herr Dr. Manfred Krieger ins Leben gerufen hat. Bitte entnehmen Sie weitere Informationen der Infobox am Ende dieser Seite.

Ich wünsche Ihnen eine interessante Lektüre!

Herzliche Grüße

Ihr PD Dr. med. Gerd Albuszies, MBA

Ärztlicher Direktor



Ärztlicher Direktor  
PD Dr. Gerd Albuszies, MBA

## GPR VERNETZT Ärzte



Wir setzen auf mediale Kommunikation und persönliche Kontakte.

Das ist für uns in Zeiten von Corona wichtig: Weiterhin eine ärztliche Vernetzung zum fachlichen Austausch unter Kolleginnen und Kollegen, und das – wenn möglich – online oder im persönlichen Austausch. Entsprechend wird diese neu aufgelegte Veranstaltungsreihe GPR VERNETZT Ärzte als Hybridveranstaltung angeboten.

Sie können sich nach Erhalt der E-Mail-Einladung für das **Onlineseminar anmelden** und erhalten zwei Tage vor Veranstaltung den Link zur Zoom-Konferenz. Ein internetfähiges Endgerät mit Kamera und Mikrofon, ggf. ein Kopfhörer und die neueste Zoom-App sind die Voraussetzungen für eine Teilnahme am Onlineseminar.

Alternativ begrüßen wir Sie gerne zur Präsenzveranstaltung im GPR Klinikum. Sie erhalten mit der Anmeldebestätigung die Information zum Veranstaltungsort.

Für beide Veranstaltungsformen können Sie sich **per Mail unter [akademie@gp-ruesselsheim.de](mailto:akademie@gp-ruesselsheim.de) und Angabe Ihrer EFN anmelden** und sich über alle weiteren Termine und Vorträge informieren.

Die Veranstaltungen werden über die LÄKH akkreditiert.

Nächster Termin: 14.04.2021 17:30 – 19:00 Uhr

Thema: Aktuelle Entwicklung in der uroonkologischen Therapie – Schwerpunkt Immuntherapie

Referent:

Herr Dr. Guido Platz, Chefarzt der Klinik für Urologie, Kinderurologie und onkologische Urologie am GPR Klinikum Rüsselsheim

Moderation:

Herr Dr. Manfred Krieger

## Frau Anja Kleist zur neuen Leitenden Ärztin der Geriatrischen Klinik ernannt

Seit 1. Oktober 2020 ist Frau Anja Kleist die neue Leitende Ärztin der Geriatrischen Klinik im GPR Klinikum. Seit Oktober 2019 leitete sie die Klinik bereits kommissarisch, nachdem ihr Vorgänger, Dr. Stefan Haas, aus dem GPR Klinikum ausgeschieden ist. „Einen großen Dank möchte ich dem aus dem Unternehmen ausgeschiedenen Chefarzt, Dr. Stefan Haas aussprechen. Er hat mit außerordentlich hohem Engagement sein Team in den Jahren seiner Amtszeit geführt und damit eine sehr gute medizinische Versorgung für die Patientinnen und Patienten sichergestellt“, erklärte GPR Geschäftsführer Achim Neyer.



Anja Kleist

## Kleinster Herzschrittmacher der Welt wird eingesetzt

Unter der Leitung von Chefarzt PD Dr. med. habil. Oliver Koeth wurde im Oktober 2020 in der II. Medizinischen Klinik des GPR Klinikums erstmals **der kleinste Herzschrittmacher der Welt, die Micra Kardiokapsel, bei einer 88-jährigen Patientin eingesetzt**. Der Micra Herzschrittmacher ist 24 Millimeter lang und hat einen Durchmesser von 9 Millimetern und damit etwa 93 % kleiner als herkömmliche Herzschrittmacher. Sie ist das weltweit erste kabellose Schrittmachersystem und trägt eine Batterie, einen Herzmess器 und einen Taktgeber in sich und kann dadurch **auf Drähte verzichten**. Dabei hält die integrierte Batterie genauso lang wie die von Schrittmachern, die 10-mal so groß sind. Die Kardiokapsel hinterlässt keine Beule unter der Haut, **keine Narbe im oberen Brustbereich** und **benötigt keine Elektroden**. Sie befindet sich als vollständig in sich geschlossenes System innerhalb des Herzens.

Der Herzschrittmacher wird **über einen Katheter implantiert**. Im Gegensatz zu herkömmlichen Schrittmachern wird die Kardiokapsel durch eine Vene vom Bein aus in das Herz eingebracht. Der gesamte Eingriff dauert nur etwa 45 Minuten.

Neben der geringen Größe besteht ein weiterer großer Vorteil der Kardiokapsel darin, dass **mit ihr auch weiterhin Untersuchungen im Magnetresonanztomographen (MRT) aller Körperregionen durchgeführt werden können**.



Micra Herzschrittmacher im Vergleich mit einer Münze

## Endobronchialen Ultraschall zur Lungentumor- und Lymphknotendiagnostik in der Pneumologie

Ab sofort kann in der Pneumologie auf eine **neue Untersuchungsmethode** zurückgegriffen werden, die es ermöglicht, auch kleinste Tumore in der Lunge zu lokalisieren. Die Fachärzte für Pneumologie, **Dr. Christian von Mallinckrodt, Dr. Torsten Born und Martin Drees**, verwenden dazu ein **Endobronchiales-Ultraschall-Gerät (EBUS-Bronchoskop)**.

Durch den Ultraschall werden die **Lymphknotenstationen schonend und ohne Röntgenstrahlen dargestellt**. Diese Untersuchung kann entweder durch die Speiseröhre (Endoluminaler Ultraschall „EUS“) oder durch die Bronchien (Endobronchialer Ultraschall „EBUS“) erfolgen. Angeschwollene und damit auffällige Lymphknoten können in derselben Untersuchung sicher punktiert werden. Der Vorteil dieser Methode besteht darin, dass eine **mögliche Operation am Brustkorb vermieden** werden kann.

„Unser Spezialgebiet besteht im Screening und der Punktion von Lymphknotenstationen im Brustkorb mithilfe dieses Ultraschallgerätes, das in ein Endoskop integriert ist. Insbesondere bei der Erkennung, Einteilung und Einschätzung von Lungenkrebs - auch hinsichtlich der Operabilität - hat sich dieses Verfahren mehr und mehr durchgesetzt“, erklärt Dr. Torsten Born.



v. l. n. r.  
Dr. Christian von Mallinckrodt und Martin Drees

## Kontinenz- und Beckenboden-Zentrum

Das Kontinenz- und Beckenbodenzentrum ist ein Zusammenschluss der Klink für Urologie, der Frauenklinik und der Klinik für Viszeralchirurgie am GPR Klinikum.

Bisher erfolgte die Zertifizierung des Zentrums über die Deutsche Kontinenz Gesellschaft, für die viele der beratenden Ärzte auch eigenständig zertifiziert sind.

Nun wird in den nächsten Monaten die Zertifizierung über CERT iQ vorbreitet.

Ziel ist die Bündelung von Fachwissen rund um das Krankheitsbild Harn- und Stuhlinkontinenz sowie verschiedener anderer mit dem Beckenboden zusammenhängenden Erkrankungen.

Der interdisziplinäre Ansatz unseres Zentrums ermöglicht mittels Einbindung mehrerer Fachdisziplinen individuell abgestimmte Therapiepläne für Ihre Patienten und damit eine optimale Behandlung.

### Das Portfolio beinhaltet:

- Urogynäkologische Untersuchungen mit urodynamischem Messplatz
- Sonografie (Perineal- u. Introitussonografie); gegebenenfalls Röntgendiagnostik
- Konservative Therapien (Beckenbodenelektrostimulation, Biofeedback, Pessartherapie, Erkennen von Fehlverhalten und gegebenenfalls Umstellung)
- Alle operativen Verfahren
- Vordere/hintere Kolporrhaphie; gegebenenfalls mit Hysterektomie
- TVT, TVT-O, TVT adjustierbar
- Traditionelle Kolposuspension, z.B. Burch, Amreich-Richter u.a.
- Faszienzügelplastik
- Netzimplantationen
- Netzunterstützte Sacrokolpopexie, offen oder minimalinvasiv
- Botulinumtoxin-Injektion in den M. Detrusor vesicae bei Dranginkontinenz
- Implantation von artifiziellen Blasensphinkter-Ersatz-Systemen bei Harninkontinenz des Mannes Perkutane sakrale Teststimulation
- Implantation von Blasenschrittmachern bei überaktiven und atonem M. Detrusor vesicae
- Einleitung spezieller interdisziplinärer Behandlungsansätzen bei kombinierter Harn- und Stuhlinkontinenz
- Organisation der Nachsorge
- Zugang zu Rehabilitations und Selbsthilfegruppen

Die kooperative Patientenversorgung hat für das Kontinenzzentrum unter der Leitung des leitenden Oberarztes der Klink für Urologie Dr. Marcus Benz höchste Priorität.

In der engen Kooperation mit den Oberärztinnen der Frauenklinik Dr. Ulrike Matthes und Dr. Romy Domes werden mehrere Sprechstunden in der Woche angeboten.

Termine können über die beiden Sekretariate 06142 88-1361 (Urologie) oder -1316 (Frauenklinik) bzw. direkt von Ihnen über die Oberarztelefone 88-2032 (Dr. Benz), 88-2050 (Dr. Matthes) oder 88-2083 (Dr. Domes) vereinbart werden.“

## Hier stellen wir Ihnen die neuen Leitenden Oberärzt vor:



**Herr Dr. Michael Färber**  
Klinik für HNO-Heilkunde,  
Kopf-, Hals- und  
plastische Gesichtschirurgie



**Herr Dr. Martin Lebert**  
Geriatrische Klinik



**Herr Dr. Gunther Seip**  
Klinik für Gefäß- und  
Endovascularchirurgie